

Argumente

Warum sich Prävention von Nicht-berufsunfällen für Betriebe auszahlt

In der Freizeit
verunfallt.
Die bfu
hat etwas
dagegen!

Mit Sicherheit weniger Ausfälle und tiefere Kosten

Kennen Sie die Anzahl Nichtberufsunfälle (NBU) Ihrer Mitarbeitenden? Wissen Sie, wie hoch die daraus entstehenden Kosten sind und welche anderen Konsequenzen die Ausfälle für Ihren Betrieb haben?

1 Million Unfälle ereignen sich jedes Jahr in der Schweiz in der Freizeit. Davon sind 500 000 Erwerbstätige betroffen. Im Vergleich dazu sind die Berufsunfälle in den letzten Jahren erfreulicherweise zurückgegangen. Bei den Freizeitunfällen besteht also noch grosser Handlungsbedarf. Auch Sie können handeln!

Folgen von Unfällen

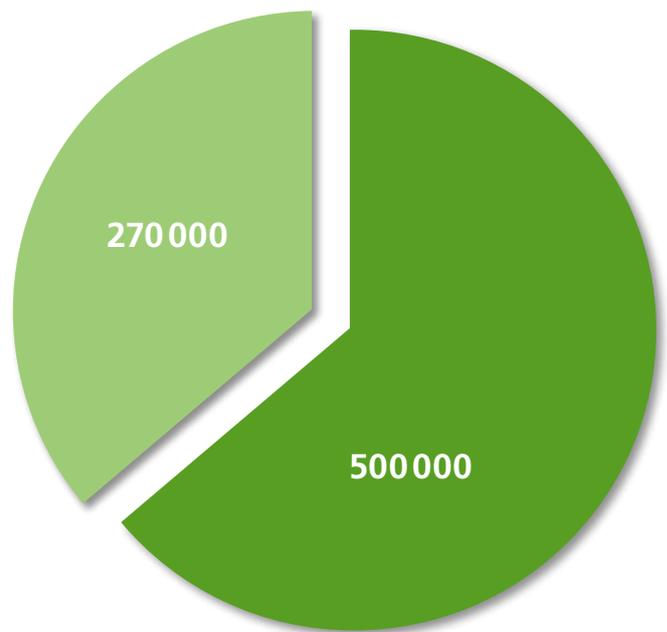
Ob jemand im Betrieb verunfallt oder in seiner Freizeit, das Ergebnis ist das gleiche. Ausfälle durch Unfälle ...

- ... verursachen Leid bei den Betroffenen,
- ... bringen organisatorischen Aufwand,
- ... beeinflussen die Qualität von Dienstleistungen und Produkten,
- ... gefährden mit Kunden vereinbarte Termine,
- ... kosten das Unternehmen Geld.

Ein konkreter Fall

Sven Marbach arbeitet in einem Treuhandbüro. Er betreut mehrere Kunden und kümmert sich um ihre Jahresabschlüsse. Marbach hat einen Jahreslohn von rund 95 000 Franken. An einem Wintersonntag im März passiert: Beim Skifahren zieht er sich einen Bänderriss am Knie zu. Er fällt während 47 Tagen aus. Die Folgen:

- Kollegen müssen sich in sein Aufgabengebiet einarbeiten, sie leisten Überstunden.
- Trotzdem bleiben einige Jahresabschlüsse liegen. Zwei Kunden beabsichtigen, ein anderes Treuhandbüro zu suchen.
- Der Ausfall verursacht dem Treuhandbüro Kosten im Rahmen der Lohnfortzahlung von rund 6 000 Franken.
- Das Umorganisieren und Überstunden kosten rund 14 000 Franken.
- Nicht zu vergessen: Der Mitarbeiter hat Schmerzen, ist im Privatleben eingeschränkt, seine Frau ist in der Familie noch mehr gefordert.



- Nichtberufsunfälle (NBU)
- Berufsunfälle (BU)

Ein Engagement mit Wertschätzung

Ein Unternehmen, das sich um die Gesundheit der Mitarbeitenden kümmert, zeigt sich als verantwortungsvoller, fairer und ethisch handelnder Arbeitgeber. Das ist beste Werbung für Ihr Unternehmen, die sich mit Geld nicht aufwiegen lässt. Motivierte Mitarbeitende werden es Ihnen danken.

Warum sich NBU-Prävention in Betrieben auszahlt? In einem kurzen Video erfahren Sie es!

www.betriebe.bfu.ch

Die bfu hat Sicherheit im Angebot

Dass es sich lohnt, Nichtberufsunfälle auch in Ihrem Unternehmen zu verhindern, versteht sich von selbst. Die bfu bietet Ihnen dazu alles aus einer Hand. Das Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention unterstützt Sie

mit attraktiven und einfach umsetzbaren Massnahmen und Kommunikationsmitteln – grösstenteils kostenlos. Für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden bietet die bfu auch individuelle Beratungen und Schulungen nach Mass an.

Das passende Angebot für Sie	KMU bis 250 MA	Unternehmen ab 250 MA	Unternehmen ab 3000 MA
SafetyKit Pfannenfertiges Kit mit verschiedenen Elementen zu einem Thema (Plakat, Flyer, Video, Präsentation). Sofort einsetzbar, einfach und kostenlos. www.safetykit.bfu.ch	X	X	X
Kurse Vermittlung von Präventionswissen und praxisnahen Präventionsmassnahmen. Im Fokus steht, wie ein Unternehmen Unfallverhütung konkret umsetzen kann. Kurse anerkannt durch SGAS und SAQ. www.betriebe.bfu.ch	X	X	X
Schulung nach Mass Individuelle Schulungen nach Ihren Bedürfnissen. Zielgruppen sind Personen, die sich im Betrieb mit Sicherheit und Gesundheit beschäftigen: Kader, Sicherheitsfachkräfte, Personalfachleute. www.betriebe.bfu.ch		X	X
Themenpräsentationen Anhand von Demonstrations- und Animationsmaterial sensibilisieren bfu-Experten Ihre Mitarbeitenden für sicheres Verhalten in der Freizeit. Mehr als 10 Themen stehen zur Auswahl. www.betriebe.bfu.ch	X	X	X
Individuelle Einsatzmittel Grossunternehmen, Versicherungen und Branchenverbände beraten wir gerne individuell und schnüren massgeschneiderte Pakete.			X

Und vieles mehr

Kampagnen

Die bfu führt zu konkreten, häufig auftretenden Unfallgefahren Präventionskampagnen durch. Nutzen Sie die Breitenwirkung und unterstützen Sie die Kampagnen, indem Sie das Thema und die Kommunikationsmittel in Ihrem Unternehmen einsetzen. www.kampagnen.bfu.ch

Newsletter mit saisonalen Sicherheitstipps

Monatlich liefern wir Ihnen die Neuigkeiten, die Sie rund um die Sicherheit im Betrieb benötigen. Die Themen Ihres individuellen Newsletters stellen Sie «à la carte» selbst zusammen. www.newsletter.bfu.ch

Präventionsmagazin «sicher leben»

Gratis auf Ihrem Tisch: 4 Mal pro Jahr erhalten Sie Hintergrundinformationen über aktuelle Präventionsthemen sowie interessante Praxisbeispiele. www.sicherleben.bfu.ch

Online-Check: Wo stehen Sie in Sachen Unfallverhütung?

Machen Sie genug, um die Risiken Ihrer Mitarbeitenden zu senken? Wo besteht allenfalls Handlungsbedarf? Mit einem Online-Fragebogen können Sie Ihre Aktivitäten zur NBU-Prävention unter die Lupe nehmen und weitere Schritte planen. www.betriebe.bfu.ch

Sicher leben: Ihre bfu.

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit und gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

Die bfu unterstützt Betriebe bei der Reduktion der Nicht-berufsunfälle. Auf www.betriebe.bfu.ch finden Sie alle Informationen, wie Sie einfach Unfälle und Ausfälle in Ihrem Betrieb verhindern können. Sie bietet ein vielfältiges Angebot an SafetyKits, Kursen und Themenpräsentationen an. Und für Betriebe mit mehr als 250 Mitarbeitenden führt die bfu auch individuelle Beratungen und Schulungen nach Mass durch.

Kontaktieren Sie die Spezialisten der bfu für betriebliche NBU-Prävention.

Telefon 031 390 22 22 oder betriebe@bfu.ch.